

Wien H.W.  18.1°C[Heute mild, wechselnd bewölkt](#)

DO | 06.11.2008



ARCHITEKTUR

05.11.2008

[GANZ ÖSTERREICH](#)
[WIEN NEWS](#)

Neue Fassade für das Filmmuseum

Das Österreichische Filmmuseum in der Albertina präsentiert sich mit einem neuen Eingangsbereich. 290.000 Euro ließen sich Burghauptmannschaft und Museum die Sanierung kosten.

Sitznischen laden zum Verweilen ein

Die Architektin Gabu Heindl durchbrach die zweieinhalb Meter dicken Sockel in der Albertina nach außen hin. Damit schuf sie gemütliche Sitznischen nahe der Bar, die im Sommer auch nach außen hin zum Verweilen einladen. Die Filmbar erhielt zudem einen eigenen Eingang und ist nun von 10.00 bis 24.00 Uhr geöffnet.



Verspieltes Detail

Ein verspieltes Detail sind die kleinen Zyphuse an den äußeren Ecken der Nischen. Sie dienen als Wasserspeier. Das Fabelwesen des Zyphus, ein delphinartiges Tier mit besonderen Begabungen, ist das Logo des Filmmuseums.

Seit 1965 in der Albertina

Das 1964 gegründete Filmmuseum befindet sich seit 1965 in der Albertina. Damals wurde auch der Saal, der für sein "Unsichtbares Kino" berühmt ist, renoviert und umgebaut. Seitdem zeigt das Museum dort Raritäten und Highlights des Films.

Nach der Renovierung der Albertina wurde zuletzt im Filmmuseum das Foyer erweitert und eine Bar eingebaut. Die Fassade wurde letztes Jahr in Angriff genommen und nun beendet.

[Filmuseum](#)
[Albertina](#)

MAGAZIN

[GESUNDHEIT](#)
[LOKALTIPPS](#)
[TRENDS](#)
[VERANSTALTUNGEN](#)

ORF WIEN

[WIEN HEUTE](#)
[RADIO WIEN](#)
[PODCAST](#)
[KONTAKT](#)

GEWINNEN!


 IHRE MEINUNG ZU
 DIESEM THEMA 

 ↓ **Recht hübsch, aber...**
[waldirei](#), vor 14 Stunden, 46 Minuten

... wie wär's gewesen, wenn sie den 2,5 m dicken Sockel der Albertina nicht nach aussen, sondern nach innen hin durchbrochen hätte?

